

Syn Trac - Made in Austria

SYN TRAC >> Der Syn Trac System & Geräteträger, ist ein neues Mehrwertkonzept auf dem Fahrzeugmarkt. Die Vorzüge gefallen sowohl unmittelbaren Anwendern als auch den Entscheidern in Sachen Finanzen. Die durchdachte Technik liefert Systeme, die unter anderem für Kommunen, Lohnunternehmer, Straßen- und Autobahnmeistereien bessere Arbeitsbedingungen schaffen.

Eine Marktneuheit dabei ist, das patentierte Syn Trac Schnellkoppelsystem – das sogenannte Docking System. Damit können sämtliche Anbaugeräte an Front und Heck innerhalb einer Minute gedockt werden. Sieben Verbindungsbereiche, nämlich Mechanik, Hydraulik, Zapfwelle, Achsantrieb, Elektrik, Elektronik und Druckluft werden innerhalb einer Minute automatisch angekoppelt. Dafür bleibt der Fahrer in der Kabine und wechselt sowohl schnell als auch sicher von einem Anbaugerät auf das nächste. Manuelles Eingreifen von außen erübrigt sich beim Wechsel der Anwendungen. Die Fahrzeugsteuerung bleibt dabei gleich. Der Syn Trac erkennt das Anbaugerät beim Andocken und ist unmittelbar einsatzbereit. Dem Anwender steht eine optimierte, integrative Systemlösung zur Verfügung.



“

„Der Hauptgrund für die Entscheidung war, dass wir zwei Geräte durch eines ersetzen konnten. Und diesen Effekt merkt man natürlich nicht nur beim Kauf. Sondern da spreche ich von Themen wie Instandhaltung, Service, Versicherung, Lagerung.“

Manfred Tschopfer, Vorstand Timmelsjoch Hochalpenstraße AG. / © SYN TRAC

→ *Syn Trac mit Spitzflug*
/ © SYN TRAC



*Kundenstimmen
und Einsatz: Syn
Trac | Timmelsjoch
Hochalpenstraße*



*Syn Trac mit Zaugg Schneefräse
/ © Johannes Brunner*

Der Begriff Ganzjahresnutzung bekommt damit eine andere Bedeutung. Das Konzept sorgt infolgedessen auf wirtschaftlicher Ebene für einen ganz neuen Ansatz.

Der Arbeitsalltag für den Fahrer wird leichter. „Man spart sich Umrüstzeiten und kann schnell auf die Wetterlage reagieren. Im Winter wechsele ich regelmäßig von der Schneefräse auf Pflug und Anbaustreuer. Und später im Jahr wird aus der Schneefräse in einer Minute eine Mähkombination für den Sommer“, erklärt Philipp Höll von der Straßenmeisterei Bad Ischl (Landesregierung Oberösterreich), seit 4 Jahren Pilotkunde des Unternehmens. „Aber auch im Sommer hilft das Syn Trac Konzept, zum Beispiel wenn die Straßen nach Gewittern mit diverser Geäst belegt sind. Morgens docke ich die Kehrmachine an, räume auf und danach wechsele ich auf den 2-fach-Auslegermäher und mache nach Plan weiter.“, so Höll.

„Wir haben es hier mit meterhohen, verdichteten Schneewänden zu tun. Die Leistung war uns deswegen sehr wichtig“, so Tschopfer weiter. Die kann der Syn Trac liefern: mit einem 420 PS CAT-Motor, einem Drehmoment von 1900 Nm bei 1400 1/min. Auf die Motorzapfwelle bringt das Gerät ganze 3400 Nm Leistung an Front und Heck. Das eigens entwickelte Getriebe ist hydraulisch-mechanisch leistungsverzweigt mit stufenlos variabler Übersetzung bis 80 km/h. Im unebenen Gelände oder bei schnelleren Geschwindigkeiten sorgt das hydropneumatische Fahrwerk, ausgestattet mit Tatra-Achsen und deren Einzelradaufhängung, für Fahrkomfort und Sicherheit.

